

Johann Sebastian
BACH

Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott

Thou who, a God, as man yet came

BWV 127

Kantate zum Sonntag Estomihi
für Soli (STB), Chor (SATB)
2 Blockflöten, 2 Oboen, Trompete
2 Violinen, Viola und Basso continuo
herausgegeben von Hans Grischkat
revidiert von Felix Loy

Cantata for Estomihi
for soli (STB), choir (SATB)
2 recorders, 2 oboes, trumpet
2 violins, viola and basso continuo
edited by Hans Grischkat, revised by Felix Loy
English version by Henry S. Drinker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



Carus 31.127

Inhalt

Vorwort Foreword	3 4
1. Coro: Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott <i>Thou who, a God, as man yet came</i>	5
2. Recitativo (Tenore): Wenn alles sich zur letzten Zeit entsetzet <i>When over me the dreaded Reaper hovers</i>	31
3. Aria (Soprano): Die Seele ruht in Jesu Händen <i>My soul will rest in Jesus' keeping</i>	32
4. Recitativo ed Aria (Basso): Wenn einstens die Posaunen schallen <i>When we shall hear the last trump calling</i>	37
5. Choral: Ach Herr, vergib all unser Schuld <i>O Lord, our many sins forgive</i>	46
Zur Edition	47

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.127), Studienpartitur (Carus 31.127/07),
Klavierauszug (Carus 31.127/03), Chorpartitur (Carus 31.127/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.127/19).

The following performance material is available:
full score (Carus 31.127), study score (Carus 31.127/07),
vocal score (Carus 31.127/03), choral score (Carus 31.127/05),
complete orchestral material (Carus 31.127/19).

Vorwort

Die Kantate *Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott* BWV 127 für den Sonntag Estomihi gehört dem Jahrgang von Choralkantaten an, den Johann Sebastian Bach 1724/25 in Leipzig aufgeführt hat. Die Kantate wurde zum 11. Februar 1725 neu komponiert und weist enge Beziehungen zur *Johannes-Passion* auf, die in ihrer zweiten Fassung am Karfreitag dieses Jahres erklang.

Der Kantate liegt ein achtstrophiges Sterbelied von Paul Eber aus dem Jahre 1562 zugrunde, sie nimmt daher auf den Lesungstext zum Sonntag Estomihi (der vom Aufbruch Jesu und seiner Jünger nach Jerusalem und der Heilung eines Blinden handelt) nur beiläufig Bezug. Der namentlich nicht bekannte Librettist behielt die 1. und 8. Textstrophe für die Rahmensätze unverändert bei. Die übrigen Strophen wurden umgedichtet, um als Rezitativ- und Arientexte dienen zu können, wobei der Bearbeiter Gedankengänge aus mehreren Strophen kunstvoll zusammengefasst hat.

Die Kantate gehört in formaler Hinsicht und in Blick auf Textausdeutung und Instrumentation zu den erstaunlichsten Vokalwerken Bachs. Der Eingangschor besteht nicht nur – wie in den meisten anderen Choralkantaten – aus zwei musikalischen Schichten, sondern aus deren drei: Die Vokalstimmen führen die Choralmelodie durch, wobei die Unterstimmen melodisch fast durchweg aus der ersten Choralzeile abgeleitet werden. Dem Vokalstimmensatz steht ein selbständiges Ensemble von Bläsern gegenüber. Die hohen Streichinstrumente übernehmen nur für kurze Abschnitte Motive der Bläser; vornehmlich dienen sie dazu, den Choral „Christe, du Lamm Gottes“ in langen Notenwerten zu intonieren. Die vielschichtige Konstruktion findet ein sicheres Fundament in der Continuo-Stimme, die wechselnde Motive annimmt. Der Satz bildet damit eine würdige Vorstufe für die große Choralfantasie „O Mensch bewein dein Sünde groß“, die Bach als Eingangschor für die zweite Aufführung der *Johannes-Passion* vorgesehen hatte und die später als Abschluss des ersten Teils der *Matthäus-Passion* dienen sollte.

Im nachfolgenden Rezitativ soll der Schrecken des Todes durch das Wissen um Jesu Beistand überwunden werden. Die Arie „Die Seele ruht in Jesu Händen“, die an dritter Stelle des Werkes steht, zeichnet sich durch eine erlesene Instrumentation aus: Eine Solooboe und der Sopran bilden ein Duett, der Hintergrund besteht aus delikaten Akkorden der Blockflöten und des Continuo, die Sterbeglocken symbolisieren sollen. Dies wird aus dem Mittelteil der Arie deutlich, wo beim Wort „Sterbeglocken“ auch die hohen Streicher mit Pizzicato-Klängen einsetzen. Ähnliche Klangwirkungen hat Bach 1727 im Rezitativ „Der Glocken bebendes Getön“ aus der Trauerode BWV 198 eingesetzt.

Hier schließt ein ungewöhnlicher Satz an, der in der Originalpartitur nur als Rezitativ (*Recit.*), in der Mehrzahl der Originalstimmen aber als *Recit. et Aria* bezeichnet ist. Der Satz wechselt mehrmals zwischen rezitativischen und ariosen Passagen, ebenso zwischen 4/4- und 6/8-Takten. Damit werden die beiden Textebenen des Satzes angedeutet: Auf der einen Seite steht die Bitte des gläubigen Christen um Christi Fürsprache beim Jüngsten Gericht, auf der anderen das Versprechen ihrer Einlösung durch die als Arioso vertonten Bibelphrasen nach Matthäus 24,35, Johannes 5,24 und 8,52. Die Verwendung einer Solotrompete gibt dem Satz besonderen Glanz. Bei den Textworten „Ich breche mit

starker und helfender Hand“ wird übrigens unverkennbar der Chor „Sind Blitze, sind Donner in Wolken verschwunden“ aus der *Matthäus-Passion* vorweggenommen. Ein schlchter Choralsatz mit der Bitte um Vergebung der Sünden beschließt das Werk.

Von der Kantate haben sich die autographen Partitur und fast alle Originalstimmen erhalten; verlorengegangen ist nur die Trompetenstimme des Aufführungsmaterials, sodass sich über ihre Mitwirkung außer in Satz 4, wo sie in der Partitur ausdrücklich vermerkt wird, nichts aussagen lässt. Höchstwahrscheinlich wurde sie im Schlusschoral mit dem Sopran, den Holzblasinstrumenten und der 1. Violine geführt; prinzipiell denkbar wäre ihre Mitwirkung auch im Eingangssatz als instrumentale Verstärkung des Cantus firmus „Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott“.

Die Originalpartitur (5 Bg., 34,5 x 19,5 cm; Wasserzeichen: Großer Halbmond ohne Gegenmarke = NBA IX/1, Nr. 96) trägt den Kopftitel: *JJ. Do[min]ica Esto mihi [daneben:] Herr Jesu Christ wahr Mensch und Gott.* Ihr vorgebunden ist heute der originale Stimmenumschlag mit dem Wortlaut: *Dominica Esto mihi | Herr Jesu Christ, wahr Mensch u. Gott. I à I 4 Voci. I 1 Tromba | 2 Flauti | 2 Hautbois | 2 Violini | Viola | e | Continuo | d | J: S: Bach.*

Über weitere Aufführungen der Kantate zu Bachs Lebzeiten ist nichts bekannt.¹ Der Eingangssatz der Kantate findet sich in leicht abweichender Form aber auch in einem Passions-Pasticcio, das Bachs Schwiegersohn Johann Christoph Altnickol um 1756 in Naumburg aufgeführt hat und das möglicherweise auf eine Vorlage aus Bachs Notenbibliothek zurückgeht.²

Bei der Erbteilung nach Bachs Tod gelangten die Originalpartitur der Kantate, der Umschlag und die Dubletten der Streicherstimmen an Wilhelm Friedemann Bach; heute befinden sich diese Quellen in der Staatsbibliothek zu Berlin.³ Die übrigen Stimmen erhielt Anna Magdalena Bach, die sie dem Thomanerchor zum Kauf anbot.⁴ Die Quellen, die heute unter www.bach-digital.de online eingesehen werden können, bieten wenige Probleme bei der Texterstellung; über Einzelheiten berichtet der Abschnitt „Zur Edition“. Eine kritische Ausgabe der Kantate hat erstmals Alfred Dörffel 1878 in Band 26 der Gesamtausgabe der Bachgesellschaft vorgelegt. Im Rahmen der *Neuen Bach-Ausgabe* ist sie, herausgegeben von Christoph Wolff, im Jahr 1992 in Band I/8.1 erschienen.

Leipzig, März 1997 / Februar 2017

Ulrich Leisinger

¹ Der hauptsächlich von Johann Andreas Kuhnau und dem jungen Wilhelm Friedemann Bach geschriebene Originalstimmensatz weist nur verhältnismäßig wenige Korrekturen und Ergänzungen durch Johann Sebastian Bach auf und erlaubt keine Rückschlüsse auf spätere Aufführungen.

² Siehe John W. Grubbs, „Ein Passionspasticcio des 18. Jahrhunderts“, in: *Bach-Jahrbuch* 1965, S. 10–42, und Kirsten Beißwenger, *Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek*, Kassel etc. 1992, vor allem S. 89–100.

³ Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Signaturen: *Mus. ms. Bach P 872* und *Mus. ms. Bach St 393*. Vorbesitzer waren der Oelsnitzer Kantor Johann Georg Nacke (1718–1804), sein Schüler und Amtsnachfolger Johann Gottlob Schuster (1765–1839) und Franz Hauser (1794–1870).

⁴ Die Stimmen befinden sich heute im Bach-Archiv Leipzig unter der Signatur *Thomana 127*. Die Stimme Tromba ist nicht erhalten.

Foreword

The cantata *Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott* BWV 127 for Estomihi Sunday belongs to the annual cycle of chorale cantatas which Johann Sebastian Bach performed in Leipzig during 1724/25. The present cantata was newly composed for 11 February 1725 and displays a close relationship to the *St. John Passion*, which was heard in its second version on Good Friday of the same year.

The cantata is based on an eight-verse funeral chorale by Paul Eber from 1562; it thus only parenthetically refers to the gospel reading for Estomihi Sunday (which deals with Jesus and his disciples setting out for Jerusalem, and with the healing of a blind man). The librettist, who is unknown, retained the 1st and 8th verse for the outer movements. The other verses were rewritten in order to serve as texts for recitatives and arias, in the course of which the author skillfully summarized trains of thought from several verses.

From the point of view of form, text exegesis, and instrumentation, this cantata is one of Bach's most remarkable vocal compositions. Unlike most other cantatas, the opening chorus consists not only of two, but of three musical strata: the voices execute the chorale melody in which, almost throughout, the lower voices are derived melodically from the first chorale line. This vocal setting is juxtaposed with an autonomous ensemble of wind instruments. The high strings take over the wind motives only intermittently; they serve principally to intone the chorale "Christe, du Lamm Gottes" in long note values. The multi-layered construction is given a secure foundation in the continuo part which takes over a variety of motives. Thus, this movement is a worthy predecessor to the great chorale fantasy "O Mensch bewein dein Sünde groß" which Bach had intended to use as the opening chorus for the second performance of the *St. John Passion* and which later served as the concluding chorus of the first part of the *St. Matthew Passion*.

In the recitative which follows, the horror of death will be overcome by the awareness of Jesus's assistance. The aria "Die Seele ruht in Jesu Händen" which is the third movement of this cantata is distinguished by its exquisite instrumentation: a duet between the soprano and a solo oboe is underpinned by a background of recorders and basso continuo; their delicate chords are intended to symbolize funeral bells. This is made clear in the middle section of the aria, where the high strings join in with pizzicato sounds on the word "Sterbeglocken" (funeral bells). In 1727, Bach used similar sonorities in the recitative "Der Glocken bebenches Getön" from the funeral ode BWV 198.

An unusual movement follows which is only designated as recitative (*Recit.*) in the original score; in the majority of original parts, however, it is titled *Recit. et Aria*. The movement alternates several times between recitative and arioso passages, as well as between 4/4 and 6/8 meter. This serves to illustrate the two strata of text in the movement: On the one hand, there is the devout Christian's plea for Christ's intercession during the Last Judgment; on the other, the promise of redemption by the Bible phrases taken from Matthew 24:35, John 5:24 and 8:52 which are set as arioso. The use of a solo trumpet lends a particular brilliance to the movement. The setting of the words "Ich breche mit starker und helfender Hand" unmistakably presages the chorus

"Sind Blitze, sind Donner in Wolken verschwunden" from the *St. Matthew Passion*. The work concludes with an unadorned chorale setting containing a plea for forgiveness.

Both the autograph score and almost all the original parts have survived; only the trumpet part from the performance material is lost, so that no conclusions can be drawn concerning its deployment apart from movement 4, where it is expressly indicated in the score. Most probably, it was used in the final chorale to double the soprano, the woodwind instruments and the 1st violin; in principle, it could conceivably be used in the opening movement as instrumental reinforcement of the cantus firmus "Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott."

The original score (5 fol., 34,5 x 19,5 cm; watermark: large crescent moon without countermark = NBA IX/1, no. 96) bears the title *JJ. Do[min]ica Esto mihi [next to it:] Herr Jesu Christ wahr Mensch und Gott*. Today, it is prefaced with the original cover for the set of parts; this is titled *Dominica Esto mihi | Herr Jesu Christ, wahr Mensch u. Gott. I à I 4 Voci. I 1 Tromba | 2 Flauti | 2 Hautbois | 2 Violini | Viola | e | Continuo | di | J: S: Bach*.

Nothing is known regarding any subsequent performances of this cantata during Bach's lifetime.¹ However, the opening movement can also be found – in a slightly altered form – in a Passion pasticcio which Bach's son-in-law Johann Christoph Altnickol performed around 1756 in Naumburg; this may have been based on a model from Bach's sheet music library.²

In the course of the division of the estate after Bach's death, the original score of the cantata, the cover and the duplicate string parts were assigned to Wilhelm Friedemann Bach; these sources are at present kept in the Staatsbibliothek zu Berlin.³ The other parts were inherited by Anna Magdalena Bach, who offered them for sale to the choir at St. Thomas'.⁴ The sources can now be studied online at www.bach-digital.de and pose few, if any problems for establishing the musical text; details have been reported in the section "Zur Edition". The first critical edition of the work was presented by Alfred Dörffel 1878 in vol. 26 of the complete works edition of the Bachgesellschaft. In the *Neue Bach-Ausgabe*, the cantata has been edited by Christoph Wolff in 1992 (vol. I/8.1).

Leipzig, March 1997 / February 2017 Ulrich Leisinger
Translation: David Kosviner

¹ The original set of parts, copied mainly by Johann Andreas Kuhnau and the young Wilhelm Friedemann Bach, shows only comparatively few corrections and amendments by Johann Sebastian Bach and offers no clues with regard to subsequent performances.

² See John W. Grubbs, "Ein Passionspasticcio des 18. Jahrhunderts," in: *Bach-Jahrbuch* 1965, pp. 10–42, and Kirsten Beißwenger, *Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek*, (Kassel etc., 1992), especially pp. 89–100.

³ Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, shelf marks: *Mus. ms. Bach P 872* and *Mus. ms. Bach St 393*. The previous owners were the kantor of Oelsnitz Johann Georg Nacke (1718–1804), his student and successor Johann Gottlob Schuster (1765–1839) and Franz Hauser (1794–1870).

⁴ The parts are now being preserved at the Bach-Archiv Leipzig, shelf-mark: *Thomana 127*. The trumpet part can no longer be traced.

Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott

Thou who, a God, as man yet came

BWV 127

Johann Sebastian Bach

1685–1750

1. Coro

Musical score for the first coro section, featuring ten staves of music for Flauto dolce I, Flauto dolce II, Oboe I, Oboe II, Violino I, Violino II, Viola, Soprano Tromba *, Alto, Tenore, Basso, and Continuo. The score is in common time, key signature of one flat. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenore, Basso) have fermatas at the end of the page. The continuo part has a basso continuo symbol. The score is divided into two systems by a vertical bar line. A large watermark 'Evaluation Copy - Quality may be reduced' is overlaid across the page.

Musical score for the third system of the first coro section, continuing from the previous page. It features ten staves of music for the same instruments and voices. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenore, Basso) have fermatas at the end of the page. The continuo part has a basso continuo symbol. A large watermark 'Evaluation Copy - Quality may be reduced' is overlaid across the page. Another watermark 'Original evtl. gemindert' is also present.

* Siehe Vorw. / See Foreword.

Aufführungsduer / Duration: ca. 20 min.

© 2017 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.127

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtei.

edited by Hans Grischkat
revised by Felix Loy

English version by Henry S. Drinker

The image shows a page of musical notation on five staves. The notation includes various clefs (G, F, C), key signatures, and time signatures. A large, semi-transparent watermark is overlaid on the page. The word 'PARTitur' is written in a large, blocky font, rotated diagonally from bottom-left to top-right. Below it, the text 'Evaluation Copy - Quality may be reduced' is also rotated diagonally. In the bottom left corner, there is additional text: 'Ausgabegerät gegenüber Original evtl. gemindert' and 'Quality may be reduced'. The bottom right corner features a graphic of an open book with a magnifying glass resting on it.

9

Org
Bc

12

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

Carus 31.127

7

14

16

Coro

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Herr Je - su
a

Herr Thou Je who,

20

Gott, _____
came, _____

Gott, Herr Je - su
came, thou who, a
wahr' Mensch und Gott,
as man yet came,

Gott, H _____
came, th _____
nsch und Gott,
man yet came,
wahr' Mensch und Gott,
as man yet came,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Mensch man und Gott, came, wahr' Mensch as man.

7 6
4
2

23

PROB

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

20

Carus-Verlag

26

der to du suf - ter, Angst und
der to du s' and Spott, Mar - ter, Angst und
iar - ter, Angst und Spott, Mar - ter, Angst und
litt's Mar - ter, Angst, der du lit'
d

28

Spott,
shame,

Spott, der du litt'st Mar - t
shame, to suf - fer mar

and Spott,
and shame,

Angst und
scorn and

Spott,
shame,

der du litt'st Mar - ter, Angst und
to suf - fer an - guish, scorn and

Spott,
shame,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

31

AUSGABEQUALITÄT gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE

36

starbst, _____
grace, _____

— für mich am K
— who died to —
e end - lich starbst, _____
Fa - ther's grace, _____

starbst, fü
grace, wh
ih auch end - lich starbst, _____
the Fa - ther's grace, _____

starbst, _____ für mich am Kreuz auch end - lich
grace, _____ who died to gain the Fa - ther

Auszabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

39

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

20

42

44

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert •

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

Carus-Verlag

46

und
and

mir
all

dein's
my

Va
faults

und
and

mir
all

dein's
my

Va
faults

und
an'

warbst,
face,

und mir dein's
and all my

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

und mir dein's
and all my

Va
faults

ters
sins

Huld
er - warbst, und mir dein's
ef - face, and all my

und mir dein's
and all my

Va
faults

ter
s

49

AUSGABEQUALITÄT gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

BAP

Va -ters Huld er - wa -
faults and sins ef -

Va -ters
faults and

ost,
jace,

52

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

55

ich bitt durchs bitt durchs bitt durchs
oh grant that all thy bit - ter pain, thy bit - ter an - - -

oitt - re Lei - den dein, durchs bitt - re Lei - - -
all thy bit - ter pain, thy bit - ter an - - -

ich bitt durchs bitt - re Lei - den dein, durchs bitt - re Lei - - -
oh grant that all thy bit - ter pain, that all thy bit - ter

den - ter

58

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

ich oh bitt grant durchs that den dein: _____
- den, ich bitt durchs 1 re Lei den dein,
- guish, oh grant that all thy bit ter pain,
dein, durchs pain, that dein, pain, durchs bitt re Lei bit - - - - den ter
dein, pain, that all thy bit ter pain,

Lei bit - den dein, ich bitt durchs bitt
bit ter pain, oh grant that all

61

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

PR

ich bitt durchs bi:
oh grant that

dein, ich
pain, oh

itt-re Lei-den dein:
all thy bit - ter pain

Carus-Verlag

64

66

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

BART

20

68

du shall

wollst mo'

der ner

gnä whole dig a

du shall wollst mak

dig a sein, mir Sün - der gnä whole dig a

du shall wollst mir Sün - der gnä pure and dig a

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROB

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

70

sein,
gain,

sein, du wollst mir S: gain, shall make this

sein, gain,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

sein, du wollst mir S: gain, shall make this

Sün-der gnä - dig sein,
sin - ner whole a - gain,

Sün-der gnä - dig sein,
sin - ner whole a - gain,

73

PROBE

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

76

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

unis

Sün - der gnä - dig sein,
sin - ner whole - a - gain,

du wollst mir Sün - der gnä - dig
shall make this sin - ner whole - a -

du -
shall -

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

78

du wollst mir Sün - der gnä dig sein!
shall make this sin - ner whole a gain!

sein,
gain,

sün - der gnä - - - dig
sin - ner whole a gain!

du wollst mir Sün - der gnä - dig sein!
shall make this sin - ner whole a gain!

gnä pure
dig and gnä whol

2. Recitativo

Tenore

Continuo

3

kal - ter To - des - schweiß die schon er - starr - ten Glie - der net - zet, wenn mei - ne Zun - ge nichts, als
i - cy sweat of death at last a - noints my rig - id bod - y, and when my fail - ing tongue

6 5b 7b 7 6

6

nur durch Seuf - zer spricht, und die - ses my Her - ze dass
make no sound but sighs, and when my heart wo' I

6 7b 6 5

8

da der Glau - be weiß, dass
need not ev - er fear; w.

6 5 6

10

duld firm, an den geht und die - sen who schwe - ren
drear; yet he - sen who pa - tient

7b 7b 5b

12

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert
*sch the lead me, und mir die Ru - he z
 ich lei - tet, and safe to heav - en h*

b 6b 5 6 6 6 5

3. Aria

Flauto dolce I staccato

Flauto dolce II staccato

Oboe I

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Continuo pizz.

3 Fl I

Fl II

Ob I

Continuo

6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8

Soprano

Die See - le_ ruht _____ in Je - su Hän-den,
My soul will rest _____ in Je - sus' keep - ing,

11

die See - le_ ruht _____ in Je - su
my soul will rest _____ in Je

14

deep - - - sen Leib be - deckt,
my bod - y — lies,

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

BEP

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

17

ruht _____ in _____ Je - su - Hän - den,

rest _____ in _____ Je - sus' keep - ing, die See - le _____
my soul will _____

19

ruht _____ in _____ Je -

die See - le _____
my soul will _____

21

in _____ Je -

in _____ Je -



23

die - sen Leib be - deckt, - wenn Er - de die - sen Leib be - deckt,
deep my bod - y lies, when bur - ied deep my bod - y lies,

25

die See - le ruht - in Je - su - Hän - den, wenn
my soul will - rest - in Je - sus' keep - in'
be - deckt.
- y lies.

28

Ach, ruft mich, ruft mich bald,
Ah, call me, call me soon,
Fine

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Quality may be reduced • Carus-Verlag

Fl I, II

31

Ob

VII pizz.

VI II pizz.

Va pizz.

glo -cken, ich bin — zum Ster -ben, zum Ster -ben un -er - schro -cken, i
call me, thy sound — will nev - er; will nev - er more ap - pal me,

34

Ster - ben, zum schro -cken, un -er - schro -cken,
nev - er, wjll ap - pal me, not ap - pal me,

36

Fl I, II

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

weil mich mein Je -sus wie -der weckt, weil mich mein Je -
for I will wake be -yond the skies, for I will wake

Da capo

4. Recitativo ed Aria

6

mein, mein Gott, im Bes - ten:
Lord, my love and yearn - ing.

Wenn sich dein Knecht fear
When I in When I in.

einst vor's Ge - rich - te
be - fore the judge ap -

7

6 4 2

9

stellt, da die Ge - dan - ker
pear, my con - science all.

so wol - lest du al -
then will thou stand al by

6 4 2

11

lei - oh Je - su, mein Für - spre - cher sei
le - oh Je - sus, my spokes - man to l

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6 4 2

a tempo giusto

tröst - lich sa - gen: Für - wahr, für - wahr, euch sa - ge ich, euch sa - ge ich,
soul by say - ing: "In truth, in truth I say to you, I say to you,"

6 6
5

für - wahr, euch sa - ge ich, für - wahr, euch sa - ge ich, euch sa - ge ich,
in truth I say to you, in truth I say to you, I say to you, I say to you,

für - wahr, für - wahr, euch sa - ge ich:
in truth, in truth I say to you, I say to you,

22

Wenn
Tho
Him - mel und
heav - en and

24

Er - de __ im __ Feu - er __ ver -
earth pass - and ut - ter - ly

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

26

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert
wenn
tho
Him - mel und
Er - de __ im __

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

26

ge per - hen, ___ so my ___ soll word shall doch re - Gläu main bi - for the e - wig - ful be - to ___

Continuo

35 Basso

- wig, den Tod e - - - - - wig schme - cken nicht, nur hal - te -
- er; death will nev - - - - - er find thee here, so har - ken -

A musical score page from a piano-vocal edition. The top staff shows a melodic line for voice or piano, featuring eighth-note patterns and a few grace notes. The lyrics are written below the notes: "dich, nur hal - te dich, mein Kind, an mich, nur hal - te dich an mich". The bottom staff shows a harmonic bass line with sustained notes and some eighth-note chords. The page number 38 is at the top left.

44 Tr

VII

VIII

Va

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation

Ich for I am mit thy star God, - ker at

46

Hand stand, des and To - des ge - wal - tig ge - schlos - se - nes Band, ich for bre - che mit I

49

star - ker und hel - fen des and To - des ge - God, at thy side I - and snatch thee from

51

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert - ge - schlos - se - nes - Band. a.

53

Für - wahr, für - wahr, euch sa - ge
In truth, in truth I say to you,

56

ich, für - wahr, euch sa - ge ich, für - wahr, euch sa - ge
you, in truth I say to you, in truth I say to you,

59

Tr VII VI II V

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

61

Wenn Tho Him - mel und heav - en and Er - de _ im earth pass and Feu - er _ ver ut - ter - ly ge - hen, so per - ish, _ my soll doch ein word shall re

64

Gläu - bi - ger e - wig_ be - main for the faith ful to -

66

hen. ish."

5. Choral

Soprano

Fl. d. I, II 8va

Oboe I, II

Violino I

Tromba *

Ach Herr, ver - gib all un - ser Schuld, hilf, dass wir war - ten mit Ge - duld, bis
O Lord, our man - y sins for - give, and grant, so long as we may live that

Ach Herr, ver - gib all un - ser Schuld, hilf, dass wir war - ten mit Ge - duld, bis
O Lord, our man - y sins for - give, and grant, so long as we may live that

Ach Herr, ver - gib all un - ser Schuld, hilf, dass wir war - ten mit Ge - duld, bis
O Lord, our man - y sins for - give, and grant, so long as we may live that

Ach Herr, ver - gib all un - ser Schuld, hilf, dass wir war - ten mit Ge - duld, bis
O Lord, our man - y sins for - give, and grant, so long as we may live that

Ach Herr, ver - gib all un - ser Schuld, hilf, dass wir war - ten mit Ge - duld, bis
O Lord, our man - y sins for - give, and grant, so long as we may live that

Continuo

5

un - ser __ Stünd - lein kömmt her - bei, auch un - ser Glaub
pa - tient we may bear our lot, with stead - fast faith

un - ser Stünd - lein kömmt her - bei, auch un - se
pa - tient we may bear our lot, with stead - fast cker sei, dein'm not, in

un - ser Stünd - lein kömmt her - bei, a u.
pa - tient we may bear our lot, with stead - fast wa - fal cker sei, dein'm not, in

un - ser __ Stünd - lein kömmt bear
pa - tient we may bear

Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

9

Wort zu - lich, bis wir ein - schla - fen se - lig - lich.
firm re - love, un - til we come to thee a - bove.

Wort fes - tig - lich, bis wir ein - schla - fen se - lig - lich.
firm on - thy love, un - til we come to thee a - bove.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert
*re - en - ance fes - tig - lich, bis wir ein - schla - fen se - lig - lich.
 re - li - ance on - thy love, un - til we come to thee a - bove.*

* Siehe Vorwort / See Foreword.

Zur Edition

Die *Stuttgarter Bach-Ausgaben* verstehen sich als kritische Ausgaben. Der Notentext wird unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes durch einen kritischen Vergleich der erreichbaren Quellen gewonnen. Instrumentenangaben und Satztitel werden vereinheitlicht. Die Einzelsätze sind in den Quellen nicht nummeriert.

Alle Eingriffe des Herausgebers in den Notentext, die über die Anpassung an moderne Notationsgewohnheiten – z.B. die Ersetzung heute ungebräuchlicher Schlüssel, Ergänzung bzw. Tilgung von Warnungsakzidentien, moderne Orthografie beim Singtext – hinausgehen, werden in geeigneter Weise dokumentiert. Manche Entscheidungen, etwa die Ergänzung von im Original fehlenden dynamischen Bezeichnungen, Staccatopunkten oder Bögen aufgrund eindeutiger Analogien, die insgesamt sehr behutsam erfolgen, werden bereits im Notentext diakritisch (durch Kleinstich, Kursivdruck, Strichelung oder auch in Klammern) gekennzeichnet und bedürfen keiner gesonderten Erwähnung. In den folgenden Einzelanmerkungen werden die wesentlichen Abweichungen der Edition von den Quellen festgehalten.

Einzelanmerkungen

Maßgeblich für die vorliegende Edition sind die beiden Originalquellen (vgl. Vorwort): die autographen Partituren (**A**) und der originale Stimmensatz (**B**). Im Fall der VI verweist die Angabe „**B**“ im Folgenden auf beide Exemplare der Originalstimme, im Fall des Bc auf alle drei Originalstimmen.

Abkürzungen:

A = Alto, B = Basso, Bc = Basso continuo, Fl = Flauto dolce, Ob = Oboe, S = Soprano, T = Tenore, T. = Takt, Va = Viola, VI = Violino, Zz = Zärtlichkeit. Zitiert wird in der Reihenfolge Takt – Stimme – ggf. Zeichen (Note oder Pause) – Quelle – Lesart/Bemerkung.

1. Coro

In **A** und **B** ohne Satztitel. Die einzige originale Bc-Bezifferung nur in **A**.

6 Fl II 1

A: undeutliche von **B** (= Es) mutlich b vor h
AB: in

9–12 Bc

20
21

Original evtl. gemindert
Ausgabequalität gegenüber

selbststimme in **B** hat in T. 9–12
B), da das B_1 den Umfang der
unterschritt. Die vorliegende Edi-
tion folgt der Lesart von **A** mit dem zusätzli-
chen Hinweis auf die nötige Oktavierung
die Orgel und gibt daher durchgehend bei-
Noten mit entsprechender Beischrift wieder.
AB: in **B** b^2 statt d^3 , in **A** d^3 , vermutlich Korrek-
tur von b^2

AB: in **A** undeutlich, etwas tief angesetzt und vermutlich deshalb beim Kopieren der Stimmen **B** als c gelesen. Edition folgt der mutmaßlichen Lesart von **A**

24 VI I 9–10
27 Fl I, II 1–3

A: mit Bogen (?)
A: undeutliche Korrektur, möglicherweise (uni-
sono):



Edition folgt der Lesart von **B**, die vermutlich der Lesart von **A** ante correctoram entspricht
A: Text *Noth* statt *Spott*
B: 3. Note es², 7. Note d²

2. Recitativo

Bc-Bezifferung nur in der transponierten (Orgel-) Stimme von **B**.

12 T 4–6

B: Text *begleitet* statt *geleitet*

3. Aria

Die einzige originale Bc-Bezifferung (T. 35) nur in **B** vorhanden sind nur in **A** vorhanden (Takt/Zeichen): 13; 15/3–6; 32. – S: 26/8–9 und 13–14. Folgende Legatobögen sind nur in **B**:

1 Fl I, II
1 Bc
28 Fl II
34 Ob I

A: ohne Bogen
A: o¹
A: ohne Bogen

4. Recitativo ed

Satztitel *R-* den betonen nur in **B**. Die in **A** v. 3–4
S: 3–4 B

B: bezifferung 2 statt 2+
B: ohne Bogen

a tempo giusto nur in der transponierten Bc-Stimme von **B**

A: ohne Bögen, in **B** (autograph?) nachgetragen
A: ohne Bogen

B: abweichende Textunterlegung (I = Taktstrich):
- te dich, mein Kind, an mich, I nur halte dich, mein Kind, I an mich, nur hal-te dich, mein Kind, an I

A: ohne Bogen

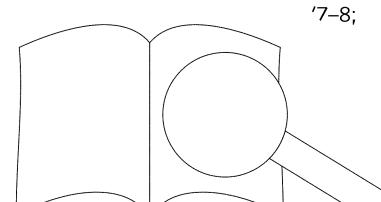
A:

(kein Text unterlegt ab T. 64, 4. Note)

Edition folgt **B** (die Basso-Stimme ist ab T. 40b autograph; daher liegt die Vermutung nahe, dass hier eine Korrektur der Partitur-Lesart vorliegt)

5. Choral

In **A** kein Singtext (auch kein Textindex). Folgende Bögen sind nur in **B**: 5/4–5; 7/3–4; 9–12. – T: 3/4–



- 1 Wie schön leuchtet der Morgenstern
 2 Ach Gott, vom Himmel sieh darein
 3 Ach Gott, wie manches Herzzeleid
 4 Christ lag in Todes Banden
 5 Wo soll ich fliehen hin
 6 Bleib bei uns, denn es will
 Abend werden
 7 Christ unser Herr zum Jordan kam
 8 Liebster Gott, wenn werd ich sterben
 9 Es ist das Heil uns kommen her
 10 Meine Seel erhebt den Herren
 11 Lobet Gott in seinen Reichen
 (Himmelfahrtsoratorium)
 12 Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen
 13 Meine Seufzer, meine Tränen
 14 Wär Gott nicht mit uns diese Zeit
 15 Herr Gott, dich loben wir
 16 Wer Dank opfert, der preiset mich
 17 Gleichwie der Regen und Schnee
 18 Es erhub sich ein Streit
 19 O Ewigkeit, du Donnerwort
 20 Ich hatte viel Bekümmernis
 21 Jesus nahm zu sich die Zwölfe
 22 Du wahrer Gott und Davids Sohn
 23 Ein ungefärbt Gemüte
 24 Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe
 25 Ach wie flüchtig, ach wie nichtig
 26 Wer weiß, wie nahe mir mein Ende
 27 Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende
 28 Wir danken dir, Gott, wir danken dir
 29 Freue dich, erlöste Schar
 30 Der Himmel lacht! Die Erde jubilieret
 31 Liebster Jesu, mein Verlangen
 32 Allein zu dir, Herr Jesu Christ
 33 O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe
 34 Geist und Seele wird verwirret
 35 Schwing freudig euch empor
 36 Wer da gläubet und getauft wird
 37 Aus tiefer Not schrei ich zu dir
 38 Brich dem Hungrigen dein Brot
 39 Darzu ist erschienen die Liebe Gottes
 40 Jesu, nun sei gepreiset
 41 Am Abend aber desselbigen Sabbats
 42 Gott fähret auf mit Jauchzen
 43 Sie werden euch in den Bann tun
 44 Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist
 45 Schauet doch und sehet
 46 Wer sich selbst erhöhet
 47 Ich elender Mensch
 48 Ich geh und suche mit Verl.
 49 Nun ist das Heil und die
 50 Jauchzet Gott in allen La.
 51 Falsche Welt, dir +
 52 Widerstehe do
 53 Ich armer Me
 54 Ich will den K
 55 Selig i
 56 Ar'
 57 .en, ^
 58 w
 59 .

Ausgabequalität gegenüber
...and
Heiland
...Tag
...ebe
...er erzeuget
...s Saba alle kommen
Ert. uch, ihr Herzen
Halt im Gedächtnis Jesum Christ
Also hat Gott die Welt geliebt

- 69 Lobe den Herrn, meine Seele
70 Wachet! betet! betet! wachet
71 Gott ist mein König
72 Alles nur nach Gottes Willen
73 Herr, wie du willt, so schicks mit mir
74 Wer mich liebet, der wird mein Wort halten
75 Die Elenden sollen essen
76 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes
77 Du sollst Gott, deinen Herren, lieben
78 Jesu, der du meine Seele
79 Gott, der Herr, ist Sonn und Schild
80 Ein feste Burg ist unser Gott
81 Jesus schläft, was soll ich hoffen
82 Ich habe genug
- version for Basso (MS) in C minor
- version for Soprano in E minor
83 Erfreute Zeit im neuen Bunde
84 Ich bin vergnügt mit meinem Glücke
85 Ich bin ein guter Hirt
86 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch
87 Bisher habt ihr nichts gebeten
in meinem Namen
88 Siehe, ich will viel Fischer aussenden
89 Was soll ich aus dir machen, Ephraim
90 Es reißet euch ein schrecklich Ende
91 Gelobet seist du, Jesu Christ
92 Ich hab in Gottes Herz und Sinn
93 Wer nur den lieben Gott lässt walten
94 Was frag ich nach der Welt
95 Christus, der ist mein Leben
96 Herr Christ, der ein'ge Gottessol
97 In allen meinen Taten
98 Was Gott tut, das ist wohl
99 Was Gott tut, das ist w
100 Was Gott tut, das ist w
101 Nimm von uns, H' du
102 Herr, deine A' nach dem G
103 Ihr werdet wt
104 Du H'
105 H
106
107 Wa.
108 E
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131

• Evaluation Copy •

- 132 Bereitet die Wege, bereitet die Bahn
133 Ich freue mich in dir
134 Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß
135 Ach Herr, mich armen Sünder
136 Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz
137 Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren
139 Wohl dem, der sich auf seinen Gott
140 Wachet auf, ruft uns die Stimme
143 Lobe den Herrn, meine Seele
144 Nimm, was dein ist, und gehe hin
146 Wir müssen durch viel Trübsal
147 Herz und Mund und Tat und Leben
- BWV 147a, reconstr.
- BWV 147, Leipzig versio.
148 Bringet dem Herrn Ehr
149 Man singet mit Freu
150 Nach dir, Herr, vr
151 Süßer Trost, m
152 Tritt auf dir
155 Mein Gr
157 Ich l
158 D
159 ehn
160 em
161 Hochzeit
162 Wasserbad
163 Donnerwort
164 ein mein Herze haben
165 die Ruh, beliebte Seelenlust
166 , wie dein Name, so ist auch
167 n Ruhm
168 Erschallet, ihr Lieder
169 Erhöhtes Fleisch und Blut
175 Er rufet seinen Schafen mit Namen
176 Es ist ein trotzig und verzagt Ding
177 Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ
178 Wo Gott der Herr nicht bei uns hält
179 Siehe zu, dass deine Gottesfurcht
nicht Heuchelei sei
180 Schmücke dich, o liebe Seele
181 Leichtgesinnte Flattergeister
182 Himmelskönig, sei willkommen
- version in A major
- First Leipzig version (1724)
183 Sie werden euch in den Bann tun
184 Erwünschtes Freudenlicht
185 Barmherziges Herze der ewigen Liebe
186a Ärgre dich, o Seele, nicht
187 Es wartet alles auf dich
190 Singet dem Herrn ein neues Lied
(reconstr. Suzuki)
191 Gloria in excelsis Deo
192 Nun danket alle Gott
193 Ihr Tore zu Zion (reconstruction)
194 Höchst
fest

Ausgabequalität gegen
Handel und Heiland
... Tag
... Liebe
... erzeugt
... Saba alle komm
... ich ihr Herz

Quality may be reduced • Carus-Verlag

- BWV 147a, reconstr.
- BWV 147, Leipzig version
148 Bringet dem Herrn Ehre
149 Man singet mit Freu
150 Nach dir, Herr, v
151 Süßer Trost, m
152 Tritt auf die
155 Mein G
157 Ich l
158 D
159 s
160 m
161 h
162 m
163 W
164 ue
165 Wasserbad
166 g! Donnerwort
167 .ein mein Herze haben
168 .e Ruh, beliebte Seelenlust
169 .wie dein Name, so ist auch
170 n Ruhm
171 Erschallet, ihr Lieder
172 .3 Erhöhtes Fleisch und Blut
173 Er rufet seinen Schafen mit Namen
174 Es ist ein trotzig und verzagt Ding
175 Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ
176 Wo Gott der Herr nicht bei uns hält
177 Siehe zu, dass deine Gottesfurcht
178 nicht Heuchelei sei
179 Schmücke dich, o liebe Seele
180 Leichtgesinnte Flattergeister
181 Himmelskönig, sei willkommen
- version in A major
- First Leipzig version (1724)
182 Sie werden euch in den Bann tun
183 Erwünschtes Freudenlicht
184 Barmherziges Herz der ewigen Liebe
185 Ärgre dich, o Seele, nicht
186 Es wartet alles auf dich
187 Singet dem Herrn ein neues Lied
(reconstr. Suzuki)
188 Gloria in excelsis Deo
189 Nun danket alle Gott
190 Ihr Tore zu Zion (reconstruction)
191 Hört
192
193
194
195
196
197
198
199